

Grammatik-Grundlagen: to be, have got, simple present – Lernzettel

Englisch · Klasse 5 · 8 Kapitel · Glossar · Prüfungsfragen

Dieses Lernmaterial bringt dir die wichtigsten Grammatik-Bausteine für Klasse 5 bei: die Formen von *to be*, *have got* und das *simple present*. Nach dem Durcharbeiten weißt du, wie du Aussagen, Verneinungen und Fragen bildest, wann das kleine **-s** in der 3. Person steht und wo Wörter wie *always* und *often* im Satz stehen.

1. to be: am, is, are in Aussage, Verneinung und Frage, mit Kurzformen

Das Verb **to be** heißt „sein“ und ist eines der wichtigsten Wörter im Englischen. Es hat drei verschiedene Formen: *am*, *is* und *are*. Welche Form du brauchst, hängt vom Subjekt (der Person) ab.

PERSON	LANGFORM	KURZFORM	BEISPIEL
I	I am	I'm	I'm happy.
you	you are	you're	You're tall.
he / she / it	he is	he's	She's my friend.
we	we are	we're	We're at home.
you	you are	you're	You're late.
they	they are	they're	They're nice.

So bildest du Aussage, Verneinung und Frage:

- **Aussage:** Subjekt + Form von *to be* → *She is my sister.*
- **Verneinung:** Du setzt **not** hinter *am/is/are* → *She is not my sister.* Kurzform: *She isn't my sister.*
- **Frage:** Du stellst *am/is/are* an den **Satzanfang**, vor das Subjekt → *Is she your sister?*

SATZART	BEISPIEL	KURZFORM
Aussage	You are ready.	You're ready.
Verneinung	You are not ready.	You aren't ready.
Frage	Are you ready?	—

💡 Merksatz

am gehört nur zu **I**, **is** gehört zu **he, she, it** und **are** gehört zu **you, we, they**. Merke dir den Reim: „I am, he is, you are.“

⚠ Typischer Fehler

Für **I** gibt es keine Kurzform „amn't“. Bei der Verneinung sagst du **I'm not** (nicht „I amn't“).

2. have got / has got: Aussage, Verneinung und Frage

Mit **have got** (kurz: „haben“) sagst du, dass jemand etwas besitzt. Bei **he, she, it** wird daraus **has got**. Die Kurzform hängt das 've oder 's an das Subjekt an.

PERSON	LANGFORM	KURZFORM	BEISPIEL
I / you / we / they	have got	I've got	I've got a dog.
he / she / it	has got	she's got	She's got a cat.

So bildest du Aussage, Verneinung und Frage:

- **Aussage:** *I have got a bike. / He has got a bike.*
- **Verneinung:** *not* kommt zwischen *have/has* und *got* → *I have not got a bike.* Kurzform: *I haven't got a bike. / He hasn't got a bike.*
- **Frage:** *Have/Has* steht am Satzanfang → *Have you got a bike? / Has she got a bike?*

SATZART	I / YOU / WE / THEY	HE / SHE / IT
Aussage	I have got ...	He has got ...
Verneinung	I haven't got ...	He hasn't got ...
Frage	Have you got ...?	Has he got ...?

💡 Merksatz

has got benutzt du nur bei **he, she, it** — also genau bei den Personen, bei denen das simple present ein **-s** bekommt.

📄 Hinweis

Kurzantworten mit *have got* lauten: *Yes, I have. / No, I haven't. / Yes, she has. / No, she hasn't.*

3. Simple present: das -s in der 3. Person Singular

Das **simple present** benutzt du für Dinge, die regelmäßig passieren oder allgemein wahr sind (*I play football every day.*). Die wichtigste Regel: In der **3. Person Singular** (he, she, it) bekommt das Verb ein **-s**.

PERSON	VERB	BEISPIEL
I	play	I play tennis.
you	play	You play tennis.
he / she / it	plays	He plays tennis.
we / you / they	play	They play tennis.

Besondere Endungen bei he, she, it:

- Endet das Verb auf **-o, -ch, -sh, -ss, -x**, hängst du **-es** an: *go* → *goes*, *watch* → *watches*, *wash* → *washes*, *kiss* → *kisses*, *fix* → *fixes*.
- Endet das Verb auf **Mitlaut + y**, wird das **y** zu **ies**: *fly* → *flies*, *cry* → *cries*, *study* → *studies*.
- Endet das Verb auf **Selbstlaut + y**, bleibt das **y**: *play* → *plays*, *say* → *says*.
- Auch ein Name oder ein Nomen zählt als he, she oder it: *Tom plays football.* (Tom = he)

💡 Merksatz

„He, she, it — das **-s** muss mit!“ Immer wenn das Subjekt he, she oder it ist, bekommt das Vollverb im simple present ein -s.

⚠ Typischer Fehler

Vergiss das -s nicht bei he/she/it — aber setze es auch **nur** dort. Falsch ist „I likes“ oder „they goes“.

4. Verneinung mit don't / doesn't und Fragen mit do / does

Wenn du im simple present etwas verneinen oder fragen willst, brauchst du das **Hilfsverb do**. Bei he, she, it wird daraus **does**.

Verneinung:

- Bei I, you, we, they: **don't** (= do not) + Grundform → *I don't like fish.*
- Bei he, she, it: **doesn't** (= does not) + Grundform → *He doesn't like fish.*

Frage:

- Bei I, you, we, they: **Do** + Subjekt + Grundform → *Do you like fish?*
- Bei he, she, it: **Does** + Subjekt + Grundform → *Does he like fish?*

PERSON	VERNEINUNG	FRAGE
I / you / we / they	I don't play.	Do you play?
he / she / it	She doesn't play.	Does she play?

⚠ Das -s wandert!

In Verneinung und Frage steckt das -s schon im Hilfsverb **does**. Deshalb steht das Vollverb danach in der **Grundform** ohne -s: *He doesn't play* (nicht „doesn't plays“) und *Does she play?* (nicht „Does she plays?“).

🧪 Musterbeispiel

Aussage: *She watches TV*. Verneinung: *She doesn't watch TV*. Frage: *Does she watch TV?* Achte darauf: In der Aussage steht *watches*, in Verneinung und Frage nur noch *watch*.

5. Kurzantworten: Yes, I do. – No, she doesn't. – Yes, they are.

Auf Ja-/Nein-Fragen antwortest du im Englischen meist mit einer **Kurzantwort**. Du wiederholst dabei das passende Hilfsverb oder die Form von *to be*, nicht das ganze Verb. Wichtig: Du antwortest immer mit demselben Verb, mit dem gefragt wurde.

FRAGE	KURZANTWORT JA	KURZANTWORT NEIN
Do you play tennis?	Yes, I do.	No, I don't.
Does he like pizza?	Yes, he does.	No, he doesn't.
Are you happy?	Yes, I am.	No, I'm not.
Is she your friend?	Yes, she is.	No, she isn't.
Have you got a pet?	Yes, I have.	No, I haven't.

💡 Merksatz

Frage mit **do/does** → Antwort mit **do/does**. Frage mit **am/is/are** → Antwort mit **am/is/are**.

Frage mit **have/has** → Antwort mit **have/has**.

⚠ Typischer Fehler

In der kurzen Ja-Antwort verwendest du **keine** Kurzform. Richtig: *Yes, I am*. Falsch: „Yes, I'm.“ In der Nein-Antwort ist die Kurzform dagegen üblich: *No, I'm not*.

6. Personalpronomen und Possessivbegleiter

Personalpronomen ersetzen ein Nomen (statt „Tom“ sagst du „he“). **Possessivbegleiter** zeigen, wem etwas gehört (statt „Toms Ball“ sagst du „his ball“). Jedes Personalpronomen hat einen passenden Possessivbegleiter.

PERSONALPRONOMEN	POSSESSIVBEGLEITER	BEISPIEL
I	my	This is my book.
you	your	That is your bag.
he	his	He rides his bike.
she	her	She loves her cat.
it	its	The dog wags its tail.
we	our	We clean our room.
you	your	You know your friends.
they	their	They visit their granny.

💡 Merksatz

Ein **Possessivbegleiter** gehört zu einem Nomen und steht **davor**: *my book*, *her cat*. Dazwischen kann ein Adjektiv stehen: *my new book*.

⚠ its ≠ it's

its (ohne Apostroph) heißt „sein/ihr“ und gehört zu einem Nomen: *its tail*. **it's** (mit Apostroph) ist die Kurzform von *it is*. Diese beiden dürfen nicht verwechselt werden.

7. Häufigkeitsadverbien und ihre Stellung im Satz

Häufigkeitsadverbien (adverbs of frequency) sagen, **wie oft** etwas passiert. Die wichtigsten sind *always* (immer), *often* (oft), *sometimes* (manchmal) und *never* (nie).

ADVERB	BEDEUTUNG	WIE OFT?
always	immer	100 %
often	oft	viel
sometimes	manchmal	ab und zu
never	nie	0 %

Die Stellung im Satz — so merkst du sie dir:

- Bei Vollverben steht das Adverb **vor dem Vollverb**: *She **often** plays tennis.*
- Bei *to be* steht das Adverb **hinter** der Form von *to be*: *She is **often** late.*

🔔 Merksatz

Das Häufigkeitsadverb steht **vor dem Vollverb**, aber **nach** *am/is/are*. Kurz: „vor dem Vollverb, hinter *to be*“.

⚠️ **never ist schon verneint**

never bedeutet „nie“ und ist bereits eine Verneinung. Du brauchst **kein** zusätzliches *don't*: Richtig ist *He never eats meat.*, falsch „He doesn't never eat meat.“

🧪 Musterbeispiel

- I **always** brush my teeth. (vor dem Vollverb)
- We are **sometimes** tired. (hinter *are*)
- He **never** watches TV. (vor dem Vollverb)

8. Fragewörter am Satzanfang: who, what, where, when, how

Fragewörter (question words) stehen am Satzanfang, wenn du nach einer bestimmten Sache fragst — nicht nur nach „ja“ oder „nein“. Man nennt diese Fragen auch **W-Fragen**.

FRAGEWORT	BEDEUTUNG	BEISPIEL
who	wer	Who is your teacher?
what	was	What is your name?
where	wo / wohin	Where do you live?
when	wann	When does school start?
how	wie	How are you?

So baust du eine W-Frage:

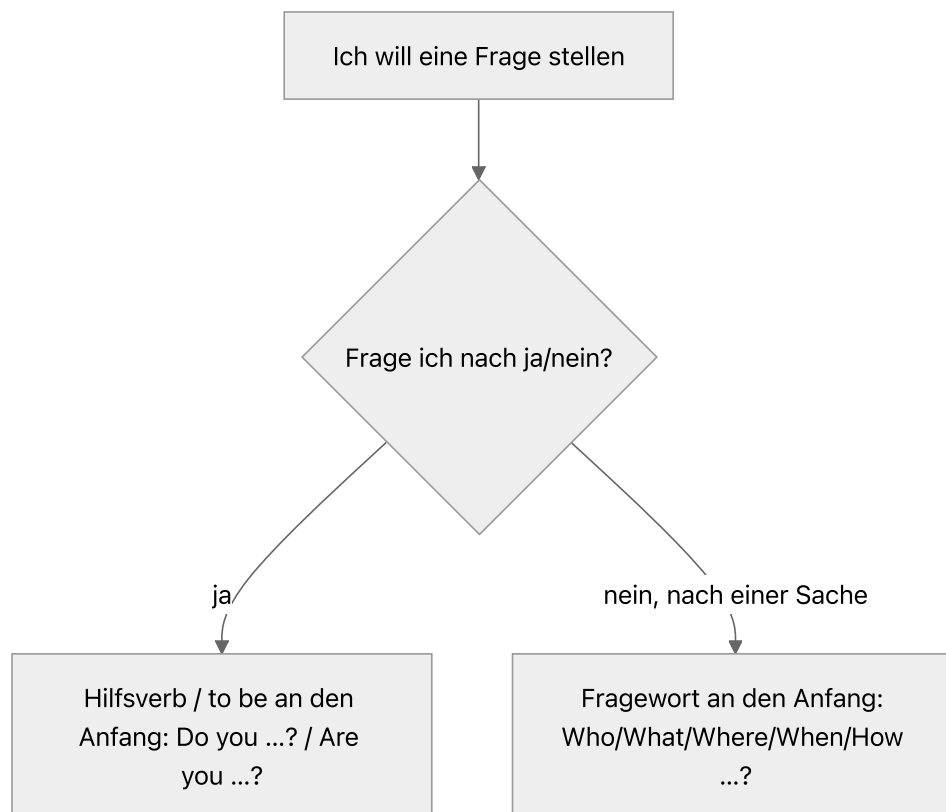
1. Fragewort an den Satzanfang stellen.
2. Danach folgt das Hilfsverb (*do/does*) oder die Form von *to be*.
3. Dann das Subjekt und der Rest des Satzes.

Aufbau einer W-Frage

Where + do + you + live? → **Where do you live?** *When + does + the film + start?* → **When does the film start?**

Merksatz

Fast alle englischen Fragewörter beginnen mit **wh-**: who, what, where, when — nur **how** fällt aus der Reihe.



Glossar

BEGRIFF	DEFINITION
Aussage	Ein normaler Satz, der etwas mitteilt (<i>She is happy.</i>).
Grundform	Das Verb ohne Endung, z. B. <i>play, go, like</i> .
Häufigkeitsadverb	Wort, das sagt, wie oft etwas passiert: <i>always, often, sometimes, never</i> .
have got / has got	Ausdruck für „haben/besitzen“; <i>has got</i> nur bei <i>he, she, it</i> .
Hilfsverb	Ein Verb, das beim Bilden von Fragen und Verneinungen hilft: <i>do/does</i> .
Kurzantwort	Kurze Antwort auf eine Ja/Nein-Frage, z. B. <i>Yes, I do</i> .
Kurzform	Verkürzte Schreibweise mit Apostroph: <i>I'm, isn't, don't</i> .
Personalpronomen	Wort, das ein Nomen ersetzt: <i>I, you, he, she, it, we, they</i> .
Possessivbegleiter	Wort, das Besitz anzeigt und vor einem Nomen steht: <i>my, your, his, her</i> .
Simple present	Zeitform für Regelmäßiges und Allgemeingültiges.
to be	Das Verb „sein“ mit den Formen <i>am, is, are</i> .
Verneinung	Ein Satz, der etwas verneint, z. B. mit <i>not, don't, doesn't</i> .

BEGRIFF	DEFINITION
W-Frage	Frage, die mit einem Fragewort beginnt (who, what, where ...).
3. Person Singular	Die Personen he, she, it — hier bekommt das Verb ein -s.

FAQ — typische Prüfungsfragen

Wann benutze ich am, is und are?

Die Form von *to be* richtet sich nach dem Subjekt. **am** gehört nur zu **I**, **is** gehört zu **he, she, it** und **are** gehört zu **you, we, they**. Zum Beispiel: *I am tired.*, *She is nice.*, *They are here*. Merke dir den Reim: „I am, he is, you are.“

Wie bilde ich eine Frage mit to be?

Bei einer Frage mit *to be* stellst du die Form *am, is* oder *are* an den **Satzanfang**, also vor das Subjekt. Aus *You are ready*. wird die Frage *Are you ready?* Ein Hilfsverb wie *do* brauchst du dabei **nicht**, weil *to be* selbst nach vorne rückt.

Wann heißt es have got und wann has got?

has got benutzt du nur bei den Personen **he, she, it**, bei allen anderen (I, you, we, they) heißt es **have got**. Zum Beispiel: *I have got a bike*. aber *She has got a bike*. Das ist genau die gleiche Regel wie beim simple present: he, she, it bekommen die besondere Form.

Wann bekommt das Verb im simple present ein -s?

Das Verb bekommt in der **3. Person Singular** — also bei **he, she, it** — ein **-s**. Zum Beispiel: *He plays*, *She reads*, *It works*. Bei Verben auf -o, -ch, -sh, -ss oder -x hängst du -es an (*goes, watches, washes*). Merke dir: „He, she, it — das -s muss mit!“

Warum heißt es „He doesn't play“ und nicht „He doesn't plays“?

Weil das **-s** in der Verneinung schon im Hilfsverb **doesn't** (does + not) steckt. Deshalb steht das Vollverb danach in der **Grundform** ohne -s. Richtig ist also *He doesn't play* und ebenso *Does he play?* Das -s darf im Satz nur einmal vorkommen.

Wie antworte ich richtig mit einer Kurzantwort?

In der Kurzantwort wiederholst du das gleiche Hilfsverb oder die gleiche Form von *to be*, mit der gefragt wurde. Auf *Do you play?* antwortest du *Yes, I do.* oder *No, I don't.*, auf *Is she nice?* antwortest du *Yes, she is.* oder *No, she isn't.* Wichtig: In der Ja-Antwort benutzt du keine Kurzform, es heißt *Yes, I am* und nicht „Yes, I'm“.

Was ist der Unterschied zwischen Personalpronomen und Possessivbegleiter?

Ein **Personalpronomen** ersetzt ein Nomen, zum Beispiel steht *he* für „Tom“. Ein **Possessivbegleiter** zeigt, wem etwas gehört, und steht immer vor einem Nomen, zum Beispiel *his ball*. Zu jedem Personalpronomen gehört ein bestimmter Possessivbegleiter: I – my, he – his, she – her, they – their.

Wo steht ein Häufigkeitsadverb im Satz?

Ein Häufigkeitsadverb wie *always* oder *often* steht **vor dem Vollverb**, aber **hinter** einer Form von *to be*. Zum Beispiel: *She often plays tennis*. (vor dem Vollverb), aber *She is often late*. (hinter *is*). Kurz gesagt: „vor dem Vollverb, hinter *to be*“.

Warum ist „He doesn't never eat meat“ falsch?

Weil *never* schon „nie“ bedeutet und damit bereits eine Verneinung ist. Man verneint einen Satz im Englischen nur einmal, deshalb brauchst du kein zusätzliches *doesn't*. Richtig heißt es einfach *He never eats meat*.

Wie baue ich eine Frage mit einem Fragewort?

Du stellst zuerst das **Fragewort** (who, what, where, when, how) an den Satzanfang. Danach folgt das Hilfsverb *do/does* oder die Form von *to be*, dann das Subjekt und der Rest. Zum Beispiel: *Where do you live?* oder *When does school start?* Fast alle Fragewörter beginnen mit *wh-*, nur *how* nicht.

Was ist der Unterschied zwischen *its* und *it's*?

its ohne Apostroph ist ein Possessivbegleiter und heißt „sein/ihr“, es steht vor einem Nomen: *The dog wags its tail*. **it's** mit Apostroph ist die Kurzform von *it is*: *It's cold today*. Wenn du „it is“ einsetzen kannst, gehört der Apostroph hin.